Die tägliche Buße.

Mel. Erbarm dich mein, o Herre Gott ꝛc.

Ich Staub von Staube, wer bin ich,
Der Sünder, daß du meiner dich
Noch stets, du Heiliger, erbarmst,
Weltrichter, meiner stets erbarmst?
Zum Glauben und zum Thun zu schwach,
Gibt oft mein Herz der Sünde nach.
Ich kämpf', o Vater, nicht genung
Den Kampf der ernsten Heiligung.

Wie schnell ist von der rechten Bahn
Zum Irrweg' oft der Schritt gethan,
Wie schnell! Mein ganzes Herz erschrickt,
Wenn es in diesen Abgrund blickt.
Die Missethat, wie nah gränzt sie
An einen Fehl, den Gott verzieh!
Herr, Herr, mein ganzes Herz erschrickt,
Wenn es in diesen Abgrund blickt.

Ergreif du, reiß mich mächtig fort,
Du Ausspruch Gottes, Donnerwort:

Der, den von Neuem Gott gebar,
Der sündigt nicht! O heilge Schaar,
Die bis zum Sieg' im Streite stand,
Gekrönt ward, weil sie überwand,
Umringt von meiner Fehle Schmach
Und weinend schau ich dir noch nach.

Schmal ist der Weg zu Gottes Höhn,
Und Wenige sind, die ihn gehn;
Die Pfort' ist eng', und Der nur dringt
Durch sie zu Gott empor, der ringt.
Ich lieg' auf meinem Angesicht'
Und fleh' und weine: Laß dein Licht
Mir leuchten! Vater, laß mich dein
Im Leben und im Tode seyn!

Der mir in Christo Alles gab,
Mit Gnade blick' auf mich herab,
Auf mich, der Sünde schnellen Raub,
Den Himmelserben und den Staub!
Sink tief, o Seele, nieder, tief
Vor Dem, deß Stimme stets dir rief!
Sink' in den Staub vor Dem hinab,
Der dir in Christo Alles gab!

Ja, du erbarmest über mich,
Versöhnter und Versöhner, dich.
Vom Leibe dieses Tods befreit,

Schau' ich einst deine Herrlichkeit.
Ob Angst des Todes in mir bebt,
Sterb' ich doch Dem, der ewig lebt.
Verdammt, verdammt mich auch mein Herz,
Ist Gott doch größer, als mein Herz.

Die Auferstehung Jesu.

Mel. Sollt' ich meinem Gott nicht singen ꝛc.

Preis dem Todesüberwinder!
Sieh', er starb auf Golgatha.
Preis dem Heiliger der Sünder,
Preis ihm und Halleluja!
Sieh', er starb auf Golgatha.
Singt, des neuen Bundes Kinder, —
Aus dem Grab' eilt er empor —
Singet ihm in höherm Chor!

Laßt des Bundes Harfe klingen,
Daß die Seele freudig bebt!
Laßt uns, laßt uns mächtig singen
Dem, der starb und ewig lebt,
Daß das Herz vor Wonne bebt!
Preis und Ehre laßt uns bringen

Sollt' ich meinem Gott — Die dritte und vierte Zeile, die wie die beiden ersten gesungen werden, sind weggelassen worden.